

Anlage M: Indikationsliste für Thrombozytapheresekonzentrate

- Vorliegen einer (Auto)immunisierung gegen HLA-Klasse I Antigene und HPA-Antigene*
- Refraktärität gegenüber Thrombozytentransfusionen (zweimalig ausbleibender Thrombozytenanstieg auf AB0-kompatible Thrombozytenkonzentrate nach Ausschluss nicht immunologischer Ursachen wie Fieber, Sepsis, Splenomegalie, Verbrauchskoagulopathie, chronischem Lebervenenverschluss)*
- Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen sowie Patienten mit akuten Thrombozytenbildungsstörungen oder akutem Thrombozytenverbrauch, bei denen durch den Krankheitsverlauf oder die Behandlung mit hoher Wahrscheinlichkeit wiederholte Thrombozytensubstitutionen zu erwarten sind
- Patienten mit chronischer Thrombozytopenie
- Patienten mit chronisch erhöhtem Thrombozytenumsatz
- Patienten vor (beabsichtigte Aufnahme in die Warteliste), unter und nach Organtransplantation (Herz, Lunge, Leber, Nieren, Pankreas)
- Neonatale Patienten
- Kinder mit angeborenen Vitien
- Indikation zur Bestrahlung von Blutprodukten gemäß BÄK-Leitlinie
- expliziter Wille des Patienten

*HLA-Klasse I- und/oder HPA-typisierte TK erforderlich